

30 gerade in kleineren Kommunen strukturelle und organisatorische Infrastrukturmaßnahmen. Durch die hohe
31 finanzielle Belastung und die schlechte Situation der Kommunen im Saarland, bedarf es für den Neubau bzw.
32 die Erhaltung von Feuerwehrhäusern einer größeren Unterstützung durch das Land.

33 Wir setzen uns daher für eine Investitionsoffensive ein, die für moderne und der Gemeinwesenarbeit zuträgliche
34 Feuerwehrhäuser steht. Im Fokus sollen hierbei gerade finanziell schwächere Kommunen stehen.

35 Ehrenamt braucht auch Hauptamt! Die Sicherheitsstruktur des Saarlandes profitiert als Ehrenamtsland enorm
36 von der Balance von ehrenamtlich Tätigen bei den freiwilligen Feuerwehren und hauptberuflichen Einsatzbe-
37 amten. Gerade die Herausforderungen durch die Corona Pandemie und immer mehr werdenden Umwelt-
38 katastrophen fordern auch im hohen Maße die Berufsfeuerwehrleute. Diese Kräfte sind mit ihrer intensiven
39 Arbeit unverzichtbar. Für eine bessere Wertschätzung fordern wir die Harmonisierung der Feuerwehrzulage
40 an um bundesweit ein stabiles Mindestniveau für Feuerwehrbeamte:innen zu schaffen, wobei die Zulagen ru-
41 hegehaltstauglich sein sollen.

42 Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren sind die tragende Säule des gesellschaft-
43 lichen Miteinanders in Kommunen und Städten dar. Über den Schutzauftrag hinaus haben sie eine große
44 Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für die Stärkung demokratischer Werte und Haltun-
45 gen. Sie unterstützen und organisieren soziale und kulturelle Ereignisse auf Dörfern, wie etliche Dorffeste im
46 Saarland beweisen. Auch die Häuser der Feuerwehr sind in kleineren Dörfern oft zentraler Ort der Zusam-
47 menkunft. Wenn wir wollen, dass die ländlichen Regionen weiterhin lebenswert bleiben, ist es unsere zentrale
48 Aufgabe die Rahmenbedingungen für die Feuerwehren zu optimieren, indem wir bestehende Strukturen der
49 gemeinschaftlichen Aktivität nicht verkommen lassen. Gerade deswegen schließen wir uns der Forderung zum
50 Um- und Ausbau der Feuerweherschule des Saarlandes in eine „Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule
51 an.

52 Um das Ehrenamt als Säule unserer Gesellschaft zu erhalten, müssen wir es offen für Innovationen und an-
53 gepasst an die zeitlichen Lebensbedingungen der Zukunft ausgestalten. Aus Respekt vor dem immensen zeit-
54 lichen Aufwand des freizeithlichen Engagements, Hierbei müssen aus Respekt vor dem immensen zeitlichen
55 Aufwand auch finanzielle Anreize und weitere Modelle zur Wertschätzung eine zentrale Rolle spielen. Zudem
56 wollen wir auch die Zusammenarbeit zwischen Schulen und den lokalen Feuerwehren weiter ausbauen.

57

58

59 **Begründung**

60 Erfolgt mündlich.